



Senioren SAC Winterthur

Protokoll der 99. Generalversammlung

Donnerstag, 21.11.2024 Werk4 (Sulzerallee 26 Winterthur)

Anwesend:

Magyan Aschwanden (Präsidentin), Hansueli Dietiker (Vizepräsident, Tourenchef), Ursula Schnyder (Tourenchefin), Robert Seitz (Kassier), Bettina Fritschi (Aktuarin)

plus 95 stimmberechtigte Mitglieder und als Gast Andreas Ruckstuhl

Entschuldigt: Erika Bauert, Othmar Baumann, Urs Domeisen, Ruth Domeisen, Beat Frauenfelder, Brigitte Frauenfelder, Fridolin Gallati, Karl Grauf, Yvonne Hebeisen, Josef Heeb, Ralph Hottinger, Hansjörg Kley, Ursula Kugler, Marianne Kuster, Felix Müller, Franz Ochs, Annegret Ott, Röbi Ott, Verena Rüesch, Max Rüesch, Verena Rüschen, Ruth Schmid, Andres Schmid, Thury Senn, Barbara Soldati, Daniel Ulrich, Barbara Zimmermann

Beginn: 17.30 – 18.25 Uhr

Traktandenliste

1. Begrüssung
 2. Wahl zweier Stimmzählenden
 3. Protokoll der 98. GV vom 23.11.2023
 4. Jahresberichte 2024
 - Tourenchefs
 - Aktuariat / Mitgliederwesen
 - Ehrung verstorbener Mitglieder
 - Präsidium
 5. Jahresrechnung 2024 – Bericht der Revisoren
 6. Mitgliederbeitrag Senioren 2025
 7. Budget 2025: Festsetzung und Genehmigung
 8. Präsident der Sektion und Präsidentin der Senioren im Gespräch
 9. Allfälliges
-

1. Magyan Aschwanden begrüsst alle Mitglieder. Sie stellt fest, dass die Einladung fristgerecht zugesandt wurde, eine Änderung der Traktandenliste wurde nicht gewünscht.
Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.
2. *Herbert Wülser und Meinrad Hösli* werden als Stimmzählende gewählt.
3. Das **Protokoll der letzten Generalversammlung** vom 23.11.2023 wird *einstimmig genehmigt und verdankt*.
4. **Jahresberichte 2024**
 - Tourenchefs: Hansueli und Ursula berichten: Unser Verein war an 157 Tagen aktiv unterwegs. Die Schneesituation vom Winter 23/24 ist schnell erzählt: oben weiss, unten grün. Sie war geprägt von überdurchschnittlich viel Schnee in der Höhe, dies bereits ab Anfang November und auf der anderen Seite den wärmsten Wintertemperaturen seit Messbeginn. Somit fielen in tieferen Lagen die Niederschläge meist als Regen vom Himmel. Von den 1–6-tägigen *Skitouren* wurden 8 durchgeführt und 12 abgesagt. Bei den *Schneeschuhwanderungen* von 1-3 Tagen wurden 9 durchgeführt und 9 abgesagt oder teilweise durch eine Wanderung ersetzt.
Es wurden verschiedene *Kurse*, wie: Tiefschneetechnik, LVS-Übungen, Nothelferkurs, Klettern von «der Halle an den Fels» organisiert.
Das *Klettern in der Halle* am Montagmorgen erfreut sich grosser Beliebtheit. Es findet seit 10 Jahren statt. Zu Beginn wurde 1x/Monat geklettert und jetzt jeden Montagmorgen. 2024 wurde an 47 Tagen geklettert, pro Montag zwischen 10-29 Personen.

Bei den *Wanderungen* waren wir auf 42 Touren à 1 – 4 Tagen unterwegs, von der einfachen Wanderung in der näheren Umgebung bis hin zu anspruchsvolleren alpinen Wegen. 16 Angebote konnten wegen schlechten Wetters oder keinen Anmeldungen nicht durchgeführt werden.

Velo- und Bike-Touren sind etwas seltener geworden. Einerseits ist der Transport der E-Bikes, die unterdessen jedes hat, schwierig geworden und andererseits sind Hansruedi Rüegg und Heinz Vetter in den Veloruhestand getreten. Über viele Jahre organisierten die beiden Velotouren von 3-6 Tagen. Doch eine Velo-Einfahrttour rund um den Pfäffikersee mit 20 Teilnehmenden gab es trotzdem.

Von den *Hochtouren* gab es zwei: eine Eintagestour auf den Clariden und die Hochtourenwoche im Wallis.

Klettern: 3 durchgeführte Klettereien sind mehrseillängen-Touren gewesen im Jura, Tessin und im Gotthardgebiet. Zwei Mal haben wir einen Klettergarten besucht. Dazu kommt der Klettertag im Rahmen des Kurses „Von der Halle an den Fels“.

Die Idee unsere Stamm – Abende durch *4 Jahreszeitentreffs* zu ersetzen, wurde sehr erfolgreich umgesetzt. Es sind abwechslungsreiche Angebote entstanden, meist verbunden mit einer Wanderung, aber auch mit ÖV erreichbar. Sie wurden von einer stattlichen Anzahl Mitgliedern genutzt. Für das neue Tourenjahr sind die 4 Termine bereits vergeben, aber es sind alle mit ihren Ideen eingeladen, auch einmal so einen Treff zu organisieren.

Bei der Vorschau aufs neue Jahr zeigen die vielen Toureneingaben für den Winter/Frühling 25 ein abwechslungsreiches Programm in verschiedenen Disziplinen. Für diese Eingaben bedanken wir uns ganz herzlich bei den vielen engagierten Tourenleiterinnen und -leitern. Wir hoffen, dass ihnen dann auch das Wetter vermehrt das Leben etwas einfacher macht!

- Aktuarial/Mitgliederwesen: Bettina Fritschi berichtet: Ende Oktober waren 277 Seniorinnen und Senioren Mitglied, davon 139 Frauen und 138 Männer.
- Ehrung verstorbener Mitglieder: Magyan Aschwanden: Im Berichtsjahr sind 2 Mitglieder verstorben: Adolf Wyss am 1.11.2023 und Roland Lechner am 17.3.2024.
- Jahresbericht der Präsidentin: Magyan Aschwanden: Der Vorstand hat sich zu 5 Sitzungen getroffen, dabei wurde auch die Strategie der Seniorengruppe als Vorbereitung für die Statutenrevision diskutiert. Sie hat die Jahreszeiten-Treffs begleitet, das Tourenprogramm mitgenehmigt sowie die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr und für das Infobulletin 1879 geleitet. Ausserdem hat sie an mehreren Sitzungen des Sektionsvorstandes teilgenommen und ist in der Kommission für die kommende geplante Statutenrevision der Sektion Winterthur, wo sie die Interessen der Seniorinnen und Senioren vertritt.

Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

5. **Jahresrechnung 2024 – Bericht der Revisoren**: Röbi Seitz stellt die Rechnung vor: Sie schliesst mit einem Aufwand von Fr. 11'456.- und einem Ertrag von Fr. 9'123.- ab. Daraus resultiert ein Verlust von Fr. 2'333. Das Vereinsvermögen per 31.10.2024 beträgt neu: Fr. 46'318.

Die beiden Revisoren Krischa Majdura und Werner Schmid beantragen der Generalversammlung die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen und den Kassier zu entlasten.

Die Generalversammlung stimmt einstimmig der Jahresrechnung zu und entlastet den Kassier.

6. **Mitgliederbeitrag Senioren 2025**: Magyan Aschwanden: Der Vorstand empfiehlt den Jahresbeitrag für den Senioren SAC bei 20 Franken zu belassen.

Die Generalversammlung stimmt diesem einstimmig zu.

7. **Budget 2025**: Röbi Seitz stellt das Budget 2025 vor. Es schliesst mit einem Defizit von Fr. 21'300, bei einem Aufwand von Fr. 30'200.- und einem Ertrag von Fr. 8'900.- ab. Hans Schoch schlägt vor, den Mehraufwand fürs Jubiläum zu reduzieren und besser diesen Betrag in den Hüttenfond einzubezahlen. Magyan berichtet, dass der Vorstand ebenfalls darüber diskutiert hat, dass aber das Geld auch den Seniorinnen und Senioren zukommen sollte. Einen Beitrag in den Hüttenfond kann immer noch später einbezahlt werden.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

8. **Präsident der Sektion und Präsidentin der Senioren im Gespräch**

Beide berichten von der geplanten Statutenrevision: Wir sind auf gutem Weg und es ist klar, dass die Gruppe der Seniorinnen und Senioren näher zum Stammverein rücken wird. Andy berichtet,

dass sich die Mitglieder dieser Kommission grundsätzlich einig sind. Die einzelnen Gruppen werden neu in die Sektion eingegliedert, aber jede Gruppe kann ihre Autonomie behalten, hat ihr eigenes Geld, ihre eigene Tourenkommission etc. Magyan spricht über die Finanzen, was geschieht mit dem Geld des Senioren SAC. Andy berichtet, dass dieses Geld in eine Art Fonds einbezahlt wird, wo es für spezielle Ausgaben zur Verfügung steht. Auf die Frage nach den Senioren-Statuten meint er, die würden ersetzt durch ein Reglement. Andi erklärt aber auch, dass wir dies selbst bestimmen könnten. Magyan erkundigt sich nach den zusätzlichen Senioren-Mitgliederbeiträgen. Hier ist nicht sicher, ob die Einforderung bei den Mitgliedern so weitergeführt werden kann, aber die entsprechenden Abklärungen beim SAC Schweiz sind im Gange. Es ist aber eher ein technisches Problem als ein regulatorisches. Mit grösster Wahrscheinlichkeit wird es auch Übergangsbestimmungen geben, die einige Zeit andauern. Auch Anmeldungen zu den Senioren wie jetzt, wären weiter möglich.

Rosmarie Welti erkundigt sich wie weit wir abhängig vom SAC Schweiz sind. Andy berichtet, dass hier gewisse Vorgaben bestehen. Maria Schneider erkundigt sich, ob dann immer noch eine Generalversammlung durchgeführt werden kann? Andy sagt nein, aber eine Jahresversammlung in jedem Falle.

Andy gibt einen kurzen Abriss über den Stand der verschiedenen Projekte unserer Hütten (Cavardiras, Muttsee, Kistenpass und Punteglias). Er berichtet, dass an der GV der Sektion ausführlich darüber berichtet wird. Er lädt alle Interessierten zur Infoveranstaltung zum Umbau der Cavardirashütte, vorgängig der GV der Sektion, ein.

Andy Ruckstuhl bedankt sich für die Einladung und Magyan Aschwanden bedankt sich bei ihm für den Besuch.

9. **Allfälliges:**

Keine weiteren Fragen werden gestellt.

Wiesendangen, 25.11.2024

fürs Protokoll Bettina Fritschi